

**TLV 13-08**  
**Nachtlied**

**Quellen und Lesarten &  
Kritischer Bericht**

von:

Viviane Sonderegger  
Kathleen Zakher  
Sarah Fankhauser  
Lynn Beutler  
Thomas Tschudin  
Pablo Cáceres A.  
Noémie Felber

**Mit Unterstützung von:**

Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau  
Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher  
Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau  
Steinegg Stiftung, Herisau



**Lienhard.  
Stiftung.**



## Vorwort

Die *Quellen und Lesarten* führen auf: 1. alle massgeblichen Quellen (Abschriften und Drucke; verschiedene Auflagen derselben Sammlung), 2. bedeutsame Lesarten, 3. wesentliche Eingriffe des Herausgebenden, 4. die für die Neuausgabe benutzte Textvorlage.

Auskunft über die Quellen im Einzelnen (detaillierte Beschreibung, überlieferte Hinweise auf Handschriftengeschichte und Vorbesitzer, Angaben auch zu sekundären Quellen etc.) gibt der *Kritische Bericht*. Die «Bemerkungen zu den Quellen» verzeichnen signifikante Abweichungen des in der Neuausgabe gedruckten Textes von den Vorlagen und sämtliche Korrekturen in den Drucken – selbst wenn es sich dabei lediglich um die Berichtigung eines ‘Schreibfehlers’ handelt: auch ‘Schreibfehler’ können etwas aussagen über das Verhältnis des Komponisten zu seiner Komposition. Lesarten, Korrekturen und Anmerkungen, die in den *Quellen und Lesarten* aufgeführt sind, werden nicht wiederholt.

## Abkürzungen

A. = Alt; B. = Bass; Bd. = Band; bd. S. = beide Systeme; Bg., Bgg. = Bogen/Bögen; Bl. = Blatt; C. = Cantus; dig. = digital; Dr. = Druck; dt. = Deutsch; dig. Ed. = Digitale Edition; durchstr. Achtel = durchgestrichenes Achtel; Ed. = Edition; Fss. = Fassung; FCh. = Frauenchor; GemCh. = gemischter Chor; gemSti. = gemischte Stimmen; Haltebg., Haltebgg. = Haltebogen/Haltebögen; hrsg. = herausgegeben; KBAR = Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; korr. = korrigiert; lat. = lateinisch; MCh. = Männerchor; Ms., Mss. = Manuskript/Manuskripte; N. = Note; Nr. = Nummer; o.S. = oberes System; Str. = Strophe; S I/II = Sopran I/II; S. = Seite; s. = siehe; s.d. = kein Datum; Slg. = Sammlung; Sgst. = Singstimme; s.o. = siehe oben; s.u. = siehe unten; Solo (A) = Alt-Solo; Solo (B) = Bass-Solo; Solo (S) = Sopran-Solo; Solo (T) = Tenor-Solo; Str. = Strophe; T I/II = Tenor I/II; T. = Takt(e); urspr. = ursprünglich; u.S. = unteres System; vgl. = vergleiche; u. = und; Widm. = Widmung.

Tonfolgen sind bezeichnet durch Tonbuchstaben und Bindestrich, z.B. *d-fis-a*, Zusammenklänge durch Tonbuchstaben und Plus-Zeichen, z.B. *d + fis + a*. Buchstaben hinter Taktzahlen (z.B. 10a, 10b) verweisen auf die verschiedenen Strophen (10c = Takt 10, dritte Strophe)

# Nachtlied (13-08)

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Sammlung enthält 51 dreistimmige Lieder für Sopran 1, Sopran 2, Tenor und Bass, von denen viele bereits in früheren Sammlungen herausgegeben wurden. Neu in dieser Sammlung von Tobler sind insgesamt 15 Lieder. Bei den Liedern handelt es sich um Gesellschaftslieder, welche noch in den alten historischen Schlüsseln notiert sind. Eine Silbentrennung ist teilweise vorhanden. Die Lieder wurden mit Typendruck vervielfältigt und liegen in hochformatig gebundener Buchform vor. Auf dem Umschlag befindet sich eine Etikette mit folgender Aufschrift: «*Gesellschaftslieder. / Componiert von / Joh. Heinr. Tobler.*» Dem Vorsatzblatt sind folgende Informationen zu entnehmen: «*Gesellschaftslieder. / In Musick gesetzt und herausgegeben / Von / Joh. Heinrich Tobler, / im Speicher, Kanton Appenzell, V. R. / Neue vermehrte Ausgabe. / Ebnat, im Toggenburg 1828. / Gedruckt bei Abr. Keller, Buchdrucker.*» Darauf folgt ein zweiseitiges Register mit sämtlichen Liedern der Sammlung. Auf der ersten nummerierten Seite befindet sich eine Vorbemerkung: *Vorbemerkung. / Lieder mit vielen / Strophen werden selten durchaus / gesungen; dies zeigt die Erfahrung. Damit aber einer- / seits, der / Textes-Inhalt nicht völlig verstuemelt, und / andererseits das Ohr durch eine zu oeftere Wiederholung / der Melodie nicht ermuedet werde; so hat bey dieser / neuen Auflage der Herausgeber selbst, die Zahl der / Verse, ihrem Zusammenhang moeglichst unbeschadet.*

## Kritischer Bericht

### Quelle

Tobler, Johann Heinrich: «Nachtlied», in: *Gesellschaftslieder* (=Neue vermehrte Ausgabe), hrsg. v. Johann Heinrich Tobler, Ebnat: gedruckt bei Abr. Keller 1828. [CH\_TR: App 513]

### Bemerkungen zur Quelle

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
T. 5	C I	«Waldesdüfter» korr. aus «Waldesdüftern»
Str. 3	Vers 2	Ergänzung: Komma nach «Den»

## Textvorlage

Die Vorlage des Textes stammt von Sebastian Willibald Schieszler (1791-1867).<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. Albrecht Tunger: *Johann Heinrich Tobler. Chorgesang als Volkskunst*, Herisau: Schläpfer & Co. AG 1989, S. 157.